

Gemeinde Süderende

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Süd/000138 vom 17.01.2024 Amt / Abteilung: Controlling
Bezeichnung der Vorlage: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 der Gemeinde Süderende	Genehmigungsvermerk vom: 26.01.2024 Der Amtsdirektor Sachbearbeitung durch: Herr Hullermann

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2024 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von 65.600 EUR (Vj. -117.800 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2022:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2023 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2023.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2023	2024	2025	2026	2027
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.596 Mio. EUR	1.676 Mio. EUR	+6	+5	+4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	223 Mio. EUR	233 Mio. EUR	+3	+2	+1
Bedarfsunabhängige Zuweisungen § 32 FAG	158,9 Mio. EUR	165,2 Mio. EUR	+3	+2	+2
Schlüsselzuweisungen	Gesamtzahl liegt nicht vor	Gesamtzahl liegt nicht vor	+2	+7	+3

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 45.800 EUR. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2024 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 52.200 EUR besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2024 (in EUR)	Anmerkung
40130000 Gewerbesteuer	+17.500	Anpassung an das Ergebnis
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	+9.200	Finanzausgleich
41110000 Schlüsselzuweisungen	+33.000	Finanzausgleich
41420000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeinden	+35.000	Zuweisung KiTa
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-22.000	Abwassergebühren waren deutlich zu hoch
44810000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Land	+80.000	Förderung Sanierungsmanager
53721000 Kreisumlage	-7.000	Finanzkraft gesunken
53722000 Amtsumlage	-5.400	Umlagesatz 51.02 %, Finanzkraft gesunken
54310000 Geschäftsaufwendungen	+72.600	Ausgabe Sanierungsmanager
54580000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit übrige Bereiche	+25.000	KiTa Gebühren

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von **50.000 €** ausgewiesen. Nachfolgend werden die Wesentlichen Investitionen des Haushaltsjahres aufgeführt.

Produkten 111010 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement und 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr: Hier war die Schaffung eines neuen Dorfgartens eingeplant. Die Mittel werden um 7.000 € auf insgesamt 90.000 € erhöht.

Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr: Für die eventuelle Anschaffung von Kleingeräten stehen 1.000 € zur Verfügung. Weiterhin sind 10.000 € für eine neue Tragkraftspritze sowie 15.000 € für eine neue Sirene eingeplant.

Produkt 531001 Elektrizitätsversorgung: Um eine Zählersäule inklusive Netzanschluss

errichten zu können, sind hier 6.000 € eingeplant.

Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr: Auch hier sind 1.000 € für eventuelle Anschaffungen eingeplant.

Produkt 612001 Übrige Finanzwirtschaft: Um 3 Anteile an der Wohnungsbaugenossenschaft Föhr-Amrum eG zu erwerben, sind insgesamt 9.000 € vorgesehen.

Alle Investitionen werden aus der Liquidität der Gemeinde beglichen.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 25.01.2024 auf rd. 285.936,26 €**

In dem Finanzplan (Zeile 44) ist ein **Finanzmittelsaldo** i.H.v. **-69.800 €** ausgewiesen

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2024.